N I E D E R S C H R I F T

der 22. Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.09.2018
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:25 Uhr
Ort, Raum:	im Rathaussaal in 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1,

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Herr Gerhard Quast
Herr Dr. med. Norbert Müller-Sundt
Herr Heiko Schröder
Herr Thomas Kraft
Frau Christine Rienitz
Herr Mirko Renger
Herr Dirk Wanka

Stadtvertreter

Frau Silva Keitsch

Einwohner

Frau Keilholtz

Verwaltung

Herr Volker Bartl
Frau Claudia Ellgoth
Frau Silvana Knebler
Frau Birgit Furth
Herr Stefan Radicke

Presse

Frau Weinreich, Nordkurier

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

3.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 12.06.2018	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Entscheidung über die Einleitung eines vorhabenbezogenen B-Plan- Verfahrens Photovoltaikanlage Klatzow	**01/BV/855/2018**
6.	Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss 01/ BV/ 840/ 2018 der Stadtvertretung vom 03.07.2018 Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des vorhabenbezogenen B- Plans Nr. 15 "Biogasanlage Thalberg" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch	**01/BV/856/2018**
7.	Annahme von Spenden zur Weiterleitung an den Verein Hanse-Tour Sonnenschein	**01/BV/849/2018**
8.	Nachtragshaushaltssatzung 2018 der Stadt Altentreptow	**01/BV/857/2018**
9.	Mitteilungen	
10.	Anfragen	

Öffentlicher Teil:

TOP 1
Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Sitzung des Finanzausschusses wird von Herrn Quast eröffnet.
Die Mitglieder des Ausschusses wurden durch Einladung vom 24.08.2018 auf Dienstag, 04.09.2018, 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen.
Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwände erhoben.
Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

TOP 2
Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Verwaltung stellt den Antrag, den TOP 7 aufgrund von Rücksprachen mit der Wehrführung von der Tagesordnung zu nehmen. Weiterhin wird beantragt, den nicht öffentlichen Teil um
2 Tagesordnungspunkte Grundstücksangelegenheiten 01/GA/862/2018 und 01/GA/854/2018 zu erweitern.

Den Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 12.06.2018

Die Sitzungsniederschrift vom 12.06.2018 wird genehmigt.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

TOP 4
Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5
Entscheidung über die Einleitung eines vorhabenbezogenen B- Plan- Verfahrens Photovoltaikanlage Klatzow
Vorlage: 01/BV/855/2018

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage und informiert, dass der Bauausschuss die Einleitung eines vorhabenbezogenen B-Plan-Verfahrens abgelehnt hat.
Herr Quast fragt nach den finanziellen Auswirkungen so eines Planes für die Stadt.
Frau Ellgoth informiert, dass diese Kosten der Antragsteller tragen muss.
Herr Kraft vertritt den Standpunkt, dass für solche Vorhaben keine landwirtschaftlichen Flächen genutzt werden sollen und fragt nach anderen Flächen. Frau Ellgoth informiert über die weiteren Standorte von Photovoltaikanlagen.

Ja-Stimmen:	-
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung nicht.

TOP 6
Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss 01/ BV/ 840/ 2018 der Stadtvertretung vom 03.07.2018
Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des vorhabenbezogenen B-Plans Nr. 15 "Biogasanlage Thalberg" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch
Vorlage: 01/BV/856/2018

Herr Quast und Frau Rienitz erklären sich für befangen.
Herr Schröder übernimmt die Leitung der Ausschusssitzung.
Herr Bartl verweist auf das Schreiben der unteren Rechtsaufsichtsbehörde mit dem Hinweis, dass es für die Stadtvertretung keinen Handlungsspielraum mehr gibt.
Herr Renger teilt mit, dass seine Fraktion bei ihrem Standpunkt bleibt.
Herr Wanka vertritt den Standpunkt, dass es eine Interessenabwägung geben muss.

Herr Kraft teilt mit, dass dem geltenden Recht zu folgen ist und beantragt die namentliche Abstimmung.

Ja-Stimmen:	Herr Kraft
Nein-Stimmen:	Herr Dr. Müller-Sundt, Herr Schröder, Herr Renger
Enthaltungen:	Herr Wanka
Mitwirkungsverbot:	Herr Quast, Frau Rienitz

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung nicht.

Herr Quast übernimmt wieder die Leitung der Ausschusssitzung.

TOP 7
Annahme von Spenden zur Weiterleitung an den Verein Hanse-Tour Sonnenschein
Vorlage: 01/BV/849/2018

Frau Ellgoth erläutert die Beschlussvorlage.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 8
Nachtragshaushaltssatzung 2018 der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/857/2018

Frau Knebler erläutert die Beschlussvorlage und weist darauf hin, dass zur Zeit 1,3 Mio. € für die Sanierung der Alten Apotheke benötigt werden. Bis zum Jahresende müssen noch alle Fördermittel abgerufen werden. Der Umzug soll voraussichtlich im Februar 2019 erfolgen, so dass wahrscheinlich erst zum Ende des 1. Quartals 2019 mit den Schlussrechnungen zu rechnen ist. Aus diesem Grund wurde die erforderliche Kreditaufnahme für diese Maßnahme in das Jahr 2019 verschoben.
Für die Gestaltung des Schulhofes wurden die Planungsleistungen im Nachtrag belassen und für den Restbetrag wurde eine Verpflichtungsermächtigung eingestellt.
Herr Wanka bittet um Erläuterung der Kredithöhe in der Nachtragshaushaltssatzung.
Frau Knebler verweist auf das Schreiben der uRAB zur Haushaltssatzung und erläutert die Kreditaufnahmepositionen.
Herr Renger bittet um Erklärung warum es keine Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für die Grabnutzungsentgelte mehr gibt. Frau Knebler verweist auf die Änderung der GemHVO-Doppik.
Herr Schröder fragt nach, warum der Ansatz bei den Gewerbesteuererträgen nicht angepasst wurde, da der Stand im August schon höher war als der Planansatz. Frau Furth teilt mit, dass diese Position nicht verändert wurde, da hier ständig Bescheide vom Finanzamt eingehen. Erzielt die Stadt höhere Erträge trägt dies zur Verbesserung des Jahresabschlusses bei.
Herr Quast fragt nach, warum die neuen Möbel im Nachtrag eingestellt wurden, wenn der Umzug erst in 02/2019 erfolgen soll. Frau Knebler verweist auf die Ausschreibungs- und Lieferfristen.

Herr Schröder möchte wissen, ob der Stadtwald ein BgA ist und ob dort Aufforstungen vorgenommen wurden. Frau Knebler informiert, dass die Verwaltung gegenwärtig prüft, ob es sich um einen BgA handelt. Frau Ellgoth teilt mit, dass es Aufforstungen gab.
Herr Quast verweist auf einen sparsamen Umgang mit den städtischen Finanzen.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9
Mitteilungen

Frau Knebler teilt mit, dass z.Zt. 1.377.379,67 € für die Sanierung der Alten Apotheke gezahlt worden sind. Geplant sind 2.600.025 €. (Siehe Anlage) Die Aufträge für die Gestaltung der Außenanlagen müssen noch vergeben werden.
Frau Ellgoth teilt mit, dass zum 01.01.2019 in der Gemarkung Thalberg zwei städtische Grünflächen zu verpachten sind.
Das Urteil zur Regelung der Zahlung des Schullastenausgleiches liegt vor. Die Stadt darf für den Regionalschulteil keinen Schullastenausgleich in Rechnung stellen. Die mit den amtsangehörigen Gemeinden geschlossenen Vereinbarungen gelten nur bis zur Urteilsverkündung. Wie mit dem Schullastenausgleich für das Schuljahr 2018/2019 umgegangen werden soll muss noch geklärt werden. Zum 01.09.2019 soll es eine Gesetzesänderung geben.

TOP 10
Anfragen

Herr Wanka fragt nach wer für die Beseitigung der Gefahrensituation an der Ausfahrt Teetzlebener Straße (linke Seite) vor der Bahnschranke verantwortlich ist. Dort steht ein großer Busch, so dass die Straße nicht eingesehen werden kann. Aus Richtung Teetzleben kommend links, ist der neugestaltete Verkehrskegel stark mit Unkraut überwuchert. Herr Wanka und die Firma TuB würden sich bereiterklären in einer einmaligen Aktion, diesen Zustand abzustellen. Frau Ellgoth weist darauf hin, dass die Baustelle noch nicht abgenommen wurde. Über das unterbreitete Angebot kann nach der Abnahme der Baumaßnahme gesprochen werden.
Herr Renger fragt nach, ob die Reparatur des Gehweges am Eingang zum Zehnfeldweg möglich ist. Frau Ellgoth teilt mit, dass die Verwaltung hier die Beweissicherung vorgenommen hat und die Verursacherfirma mit der Beseitigung der Schäden nach der Sommerpause vornehmen wird.

Quast	Schröder	Kraft	Furth
Ausschussvorsitz	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter	Protokollführung